

Studie: Gesprächskultur in der Corona-Zeit

Seit einem Jahr sind wir durch die Corona-Pandemie in unserem Alltag, vor allem im Privatbereich, stark eingeschränkt – die psychische Belastung wächst, da wichtige soziale Kontakte fehlen und ein Ende kaum in Sicht ist. Doch auch wenn man die Gelegenheit hat, sich mit anderen auszutauschen, gibt es außer Corona kaum aktuelle Themen, über die man sprechen kann: Das Thema Corona ist nicht nur in den Nachrichten, sondern auch in unserem Alltag allgegenwärtig.

Deswegen beleuchtet die vorliegende Studie, welche Themen, wie zum Beispiel Wetter oder Fußball, jenseits von Corona einen kommunikativen Ausgleich schaffen können.

Eine Teilnahme ist bis zum 08.03.2021 über folgenden Link möglich:

https://unipark.de/uc/Gespraechskultur_Corona/

Da wir ein möglichst umfangreiches Bild bekommen wollen, würden wir uns freuen, wenn Sie unsere kurze Studie an Freund:innen und Bekannte weiterleiten würden.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Greta Ueltzen

gretaueltzen@wwu.de

AE Arbeitspsychologie

Westfälische Wilhelms-Universität Münster